

Flotten

- Kurz&Mittelstrecke Europa
- Longwayswürttemberg
- USA Flotte
- Cargo Flotte
- Exclusive Flotte
- Transfer-Flotte
- Rental&Finance Flotte
- Zugang zu den Flotten

Kurz&Mittelstrecke Europa

Kurz- & Mittelstrecke Europa

Überblick

Die **Kurz- & Mittelstreckenflotte Europa** bildet das **Herzstück von AirWürttemberg**. Unter dem Flottennamen „**AirWürttemberg**“ begann hier die kommerzielle Fliegerei unserer Airline. Bis heute finden in dieser Flotte die meisten Flugbewegungen statt, weshalb sie für viele Piloten der erste und wichtigste Einstieg in den operativen Flugbetrieb ist.

Hubs & Einsatzgebiet

Um Europa möglichst flächendeckend abzudecken, verfügt die Kurz- & Mittelstrecke über **vier strategisch platzierte Hubs**:

- **Stuttgart (EDDS)** – Heimatbasis und größter Hub
- **Barcelona (LEBL)** – Südeuropa & Atlantik-Anbindung
- **Oslo (ENGM)** – Skandinavien & Nordeuropa
- **Athen (LGAV)** – Südosteuropa & östlicher Mittelmeerraum

Diese Struktur ermöglicht eine realistische und flexible Abdeckung von nahezu ganz Europa.

Flugzeuge & Flottenstruktur

Die Flotte besteht aus einer **sehr breiten Mischung moderner Kurz- und Mittelstreckenflugzeuge**, darunter:

- Airbus A318 / A319 / A320 / A321 (CEO & NEO)
- Airbus A300 / A310
- Boeing 737 (Classic, NG & MAX)
- Embraer E170 / E190 / E195
- Bombardier CRJ700 / CRJ900
- De Havilland Dash 8 Q400
- MD-82 & MD-11

Registrierungslogik:

-

- **D-**** → Stuttgart (Deutschland)**
- **LN-**** → Oslo (Norwegen)**
- **SX-**** → Athen (Griechenland)**
- **EC-**** → Barcelona (Spanien)**

So ist jederzeit klar ersichtlich, welchem Hub ein Flugzeug organisatorisch zugeordnet ist.

Routen- & Einsatzphilosophie

Die Kurz- & Mittelstrecke ist **routengebunden**.

Aktuell werden **rund 400 Destinationen** innerhalb Europas angefliegen – von großen Metropolen bis hin zu kleineren Regionalflughäfen.

Der Fokus liegt auf:

- realistischer Netzwerkplanung
- hoher Flugfrequenz
- abwechslungsreichen Streckenlängen
- idealem Umfeld für Einsteiger **und** erfahrene Piloten

Flottenleiter Kurz- & Mittelstrecke Europa
Nico Sticht

✉ nico.sticht@airwt.de

Longwayswürttemberg

Überblick

Die **longwayswürttemberg** ist die Langstreckenflotte von AirWürttemberg und betreibt interkontinentale Verbindungen weltweit.

Die Flotte entstand mit der Einführung des ersten **Airbus A330-900**, da sich Stuttgart aufgrund der Bahnlängen als ungeeignet für den regelmäßigen Langstreckenbetrieb erwies. Daher wurde **München (EDDM)** als Langstreckenbasis gewählt und die longwayswürttemberg als eigenständige Flotte aufgebaut.

Im **März 2026** wurde die Flotte umstrukturiert. Dabei wurden:

- die **USA-Langstreckenflotte** integriert
- **Bangkok** als zusätzlicher Langstreckenhub eingeführt
- **Dubai** als zusätzlicher Langstreckenhub eingeführt

Seitdem operiert die longwayswürttemberg als weltweites Langstreckennetz innerhalb von AirWürttemberg.

Hubs

Aktuelle Langstreckenhubes der longwayswürttemberg:

- **München (EDDM)** – Hauptbasis
- **Bangkok (VTBS)**
- **Boston (KBOS)**
- **San Francisco (KSFO)**
- **Dubai (OMDB)**

Von diesen Basen aus werden interkontinentale Strecken nach Nord- und Südamerika, Asien, Afrika, dem Nahen Osten sowie ausgewählte High-Demand-Routen bedient.

Flotte

Die longwayswürttemberg betreibt ausschließlich Widebody-Flugzeuge für Langstrecken.

Flugzeugtypen

- Airbus A330-300
- Airbus A330-900
- Airbus A340-300
- Airbus A340-600
- Airbus A350-900
- Airbus A350-1000
- Airbus A380-800
- Boeing 747-8
- Boeing 777-200
- Boeing 777-300ER
- Boeing 787-9
- Concorde

Die Flotte stellt aufgrund der langen Flugzeiten den größten Anteil an Flugstunden innerhalb von AirWürttemberg.

Stationierung

Die Flugzeuge sind grundsätzlich an ihre jeweiligen Hubs gebunden. Die Zuordnung erfolgt nach Registrierung:

- **D- Registrierung (Deutschland)** → München
- **HS- Registrierung (Thailand)** → Bangkok
- **A6- Registrierung (Vereinigte Arabische Emirate)** → Dubai

- **N- Registrierung (USA) → San Francisco/Boston**

Kurzfristige Einsätze an anderen Basen innerhalb der longways-Flotte sind möglich, beispielsweise zur Rotation oder Umlaufplanung. Langfristig bleiben die Flugzeuge jedoch ihrem jeweiligen Hub zugeordnet.

Betrieb

Der Langstreckenbetrieb unterscheidet sich von Kurz- und Mittelstrecken vor allem durch:

- längere Umläufe
- höhere Ticketpreise
- größeren Anteil an Business- und First-Class-Sitzen
- höhere Planungs- und Wartungsanforderungen

Die longwayswürttemberg bildet damit den interkontinentalen Betrieb von AirWürttemberg ab.

Organisation

Flottenchef longwayswürttemberg

Tobias Wostrack

✉ tobias.wostrack@airwt.de

USA Flotte

Überblick

Die **USA Flotte** repräsentiert AirWürttemberg auf dem nordamerikanischen Kontinent. Sie wurde gegründet, um **Präsenz, Bekanntheitsgrad und operative Vielfalt** in den Vereinigten Staaten deutlich auszubauen und AirWürttemberg auch außerhalb Europas sichtbar zu machen.

Die USA Flotte kombiniert **Kurz-, Mittel- und Langstreckenoperationen** innerhalb einer eigenständigen Flottenstruktur und bildet damit einen wichtigen internationalen Pfeiler der Airline.

Hubs & Einsatzgebiet

Die USA Flotte verfügt über mehrere strategisch verteilte Hubs:

- **Miami (KMIA)** – Südosten & Lateinamerika-Anbindung
- **Kansas-City (KMCI)** – Zentrales Drehkreuz
- **Boston (KBOS)** – Ostküsten Drehkreuz + Langstrecken Hub
- **San Francisco (KSFO)** – Westküste & Pazifikraum + Langstrecken Hub

Zudem sind die wichtigsten US-Drehkreuze miteinander vernetzt, sodass sich das Land ideal aus der Vogelperspektive erschließen lässt.

Von diesen Hubs aus werden:

- inneramerikanische Strecken
- transatlantische Verbindungen
- ausgewählte interkontinentale Routen

bedient.

Flugzeuge & Flottenstruktur

Die Flotte ist bewusst **vielfältig aufgestellt**, um den sehr unterschiedlichen Anforderungen des US-Marktes gerecht zu werden.

Zum Einsatz kommen unter anderem:

- Airbus A320
- Airbus A321
- Airbus A321 XLR
- Boeing 737 MAX

- Boeing 737-800
- Boeing 737-900

Alle Flugzeuge der USA Flotte sind **in den Vereinigten Staaten registriert (N-Registrierung)** und organisatorisch den amerikanischen Hubs zugeordnet.

Routen- & Einsatzphilosophie

Die USA Flotte verfolgt eine **flexible Einsatzphilosophie**:

- Mischung aus routengebundenen und marktorientierten Strecken
- Fokus auf realistische US-Inlandsverbindungen
- Langstreckenflüge als internationale Aushängeschilder (KBOS und KSFO)

Ziel ist es, das **typische amerikanische Airline-Gefühl** abzubilden – mit großen Distanzen, hoher Frequenz und einer breiten Flugzeugpalette.

Die Flotte richtet sich an Piloten, die:

- Abwechslung zwischen Kurz- und Langstrecke suchen
- gerne außerhalb Europas fliegen
- internationale Einsätze bevorzugen

Organisation

aktuell kein Flottenchef: Du meinst du könntest da rein passen? Bewirb dich jetzt hier:

<https://www.airwt.de/bewerbungmanagement/>

Cargo Flotte

Überblick

Die **Cargo Flotte** von AirWürttemberg bildet das Rückgrat des **Frachtbetriebs** und unterscheidet sich grundlegend von allen anderen Flotten.

Sie ist **nicht routengebunden**, sondern **frachtgebunden** – der Auftrag bestimmt Strecke, Flugzeug und Einsatzzeit.

Innerhalb von AirWürttemberg gilt die Cargo Flotte als die Flotte mit der **höchsten finanziellen Verantwortung**, da Fracht, Beladung und Einsatzplanung aktiv durch die Piloten organisiert werden.

Hubs & Einsatzgebiet

- **Hauptsitz:** Frankfurt (EDDF)

Obwohl Frankfurt der formale Sitz der Cargo Flotte ist, befinden sich die Flugzeuge **meist weltweit im Einsatz**.

Nach Abschluss von Einsätzen oder bei Wartungsintervallen kehren sie in der Regel nach Leipzig zurück.

Einsatzgebiet:

- global
- interkontinental
- abhängig vom simulierten Frachtaufkommen

Flugzeuge & Flottenstruktur

Die Cargo Flotte verfügt über eine leistungsstarke Mischung aus **klassischen Frachtern, umgebauten Passagierflugzeugen und Schwerlasttransportern**.

Zum Einsatz kommen unter anderem:

- Antonov A225
- Airbus A300 / A321 / A330 / A340 / A400
- Boeing 727 / 737 / 747-8 / 757 / 767
- Boeing 777F
- MD-11F

Die Flotte ist darauf ausgelegt:

- unterschiedlichste Frachtarten zu transportieren
- sowohl Volumen- als auch Schwerlastaufträge abzudecken
- flexibel auf weltweite Aufträge zu reagieren

Routen- & Einsatzphilosophie

Die Cargo Flotte ist **nicht an feste Routen gebunden**.

Besonderheiten:

- Flüge basieren auf einem **simulierten Frachtaufkommen**
- Piloten organisieren **Pakete, Beladung und Planung** selbst
- wirtschaftliches Denken spielt eine zentrale Rolle

Piloten tragen hier:

- Verantwortung für den wirtschaftlichen Erfolg eines Fluges
- Verantwortung für sinnvolle Routen- und Flugzeugwahl
- Verantwortung für realistische Einsatzplanung

Dadurch ist die Cargo Flotte besonders attraktiv für Piloten, die:

- strategisch denken
- gerne eigenverantwortlich arbeiten
- komplexe Missionen bevorzugen

Organisation

Flottenchef Cargo Flotte

Max Schirmer

✉ max.schirmer@airwt.de

Exclusive Flotte

Exclusive Flotte

Überblick

Die **Exclusive Flotte** wurde geschaffen, um bei AirWürttemberg gezielt die **Business- und Charterfliegerei** abzudecken.

Im Gegensatz zu den routengebundenen Flotten steht hier maximale **Flexibilität** im Vordergrund: Alle Flugzeuge der Exclusive Flotte können **frei gebucht bzw. gechartert** werden.

Darüber hinaus ist die Exclusive Flotte auch die **Heimat unserer SEP- und Schulungsflugzeuge**, was sie zur wohl **charmantesten und vielfältigsten Flotte** innerhalb von AirWürttemberg macht.

Hubs & Einsatzgebiet

Die Exclusive Flotte besitzt **keinen festen Hub im klassischen Sinne**.

Die Flugzeuge sind auf verschiedene Standorte verteilt und werden **bedarfsgerecht eingesetzt** – national wie international.

Typische Einsatzgebiete:

- Business- & Executive-Flüge
- Chartereinsätze
- Schulungs- und Trainingsflüge
- Kurzfristige, individuelle Missionen ohne Routenbindung

Flugzeuge & Flottenstruktur

Keine andere Flotte bei AirWürttemberg bietet eine derartige **Modellvielfalt**. Die Exclusive Flotte reicht von einmotorigen Schulungsflugzeugen bis hin zu modernen Businessjets und Helikoptern.

Zum Einsatz kommen unter anderem:

- Ein- und zweimotorige SEP- & GA-Flugzeuge (z. B. C172, DA20, DA40, SR22, TBM)
- Turboprops (z. B. PC-12, King Air 350, ATR 72-600)
- Businessjets (z. B. Citation CJ4, Longitude, Learjet, Challenger)
- Very Light Jets & Single-Pilot-Jets (z. B. SF50 Vision Jet)
- Hubschrauber (z. B. H145)

Die Flotte vereint:

- Ausbildung
- Business Aviation
- maximale Einsatzfreiheit

Routen- & Einsatzphilosophie

Die Exclusive Flotte ist **nicht routengebunden**.

Jeder Flug ist individuell planbar und orientiert sich an:

- Kunden- bzw. Charterwünschen
- Schulungsanforderungen
- operativer Machbarkeit

Gerade diese Freiheit macht die Exclusive Flotte besonders attraktiv für Piloten, die:

- gerne abwechslungsreich fliegen
- Verantwortung für Planung und Durchführung übernehmen
- Wert auf individuelle Einsätze legen

Organisation

Flottenchef Exclusive Flotte

Thomas Vogelsang

✉ thomas.vogelsang@airwt.de

Jan-Hendrik Zumbült

✉ jan-hendrik.zumbuelte@airwt.de

Transfer-Flotte

Überblick

Die **Transfer Flotte** erfüllt bei AirWürttemberg eine **rein operative Übergangsfunktion**. Sie kommt immer dann zum Einsatz, wenn **neu angeschaffte Flugzeuge** noch nicht in den regulären Flugbetrieb integriert sind.

Oft befinden sich diese Flugzeuge beim Kauf auf der **anderen Seite der Welt** und sind zu diesem Zeitpunkt weder einem Routennetz noch einer operativen Flotte zugeordnet. Die Transfer Flotte bildet in dieser Phase den organisatorischen Rahmen für Überführungs- und Positionierungsflüge.

Hubs & Einsatzgebiet

Die Transfer Flotte verfügt über **keinen festen Hub**.

Einsatzorte und Abflugpunkte ergeben sich ausschließlich aus dem jeweiligen Standort des neu erworbenen Flugzeugs.

Typische Einsatzszenarien:

- Überführungsflüge nach dem Kauf
- Positionierungsflüge zur späteren Flottenzuordnung
- Erstflüge vor kommerzieller Integration

Flugzeuge & Flottenstruktur

Die Transfer Flotte besitzt **keine dauerhaft zugewiesenen Flugzeuge**.

Charakteristisch ist:

- temporäre Nutzung
- häufig wechselnde Muster
- kurze Verweildauer der Flugzeuge in der Flotte

Sobald ein Flugzeug:

- in das Routennetz integriert ist **oder**
- einer operativen Flotte zugewiesen wurde

wird es aus der Transfer Flotte entfernt.

Routen- & Einsatzphilosophie

Flüge innerhalb der Transfer Flotte sind **nicht kommerziell**.

Sie dienen ausschließlich der **logistischen Überführung** und Vorbereitung auf den späteren Linien-, Charter- oder Frachtbetrieb.

Die Transfer Flotte ermöglicht:

- saubere Trennung zwischen Überführung und Linienbetrieb
- realistische Abbildung von Flugzeugbeschaffungen
- transparente Flottenstruktur

Organisation

Die Transfer Flotte besitzt **keinen eigenen Flottenchef**.

Sie wird **direkt vom Vorstand von AirWürttemberg verwaltet**.

Rental&Finance Flotte

Überblick

Die **Rental & Finance Flotte** nimmt innerhalb von AirWürttemberg eine **besondere Rolle** ein. Sie ist **keine operative Flugflotte**, sondern dient ausschließlich der **finanziellen und strategischen Verwaltung** von Flugzeugen und Kapital.

Aktuell besitzt die Rental & Finance Flotte **keine eigenen Flugzeuge und keine Routen**, ist jedoch ein zentraler Baustein für die wirtschaftliche Stabilität und Zukunftsplanung von AirWürttemberg.

Hubs & Einsatzgebiet

Da es sich um eine **rein finanzielle Flotte** handelt, verfügt die Rental & Finance Flotte über **keine physischen Hubs oder Einsatzgebiete**.

Ihr Wirkungsbereich liegt vollständig im **finanziellen Hintergrundbetrieb** der Airline.

Flugzeuge & Flottenstruktur

Derzeit:

- keine aktiven Flugzeuge
- keine operativen Einsätze

Zukünftig ist die Flotte dafür vorgesehen:

- Flugzeuge aus anderen Flotten **aufzunehmen**, die aktuell nicht benötigt werden
- ausgeflossene Flugzeuge **zu verleasen**
- Leasing- und Finanzierungsmodelle sauber abzubilden

Damit fungiert die Rental & Finance Flotte als **finanzieller Puffer und Verwaltungsinstanz** innerhalb der Airline-Struktur.

Routen- & Einsatzphilosophie

Die Rental & Finance Flotte ist **nicht flugbetrieblich aktiv**.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Verwaltung von Leasingverträgen
- Vergabe von Krediten an andere virtuelle Airlines

- interne finanzielle Strukturierung
- Auslagerung und Verwaltung von nicht eingesetzten Flugzeugen

Sie schafft damit die Grundlage für:

- nachhaltiges Wachstum
- wirtschaftliche Flexibilität
- langfristige Flottenplanung

Organisation

Die Rental & Finance Flotte wird **direkt vom Vorstand verwaltet**.

Verantwortlich:

Jan Hofmann – Chief Commercial Officer (CCO) jan.hofmann@airwt.de

Zugang zu den Flotten

Allgemeine Information:

- **Freie Flottenwahl:** Grundsätzlich kann jeder Pilot in jeder Flotte fliegen.
- **Fokus Type Rating:** Maßgeblich für den Zugriff ist allein das **Type Rating (Musterberechtigung)** für das jeweilige Flugzeug.
- **Automatische Freischaltung:** Mit hinterlegtem Type Rating ist der Zugriff auf die Flugzeuge der jeweiligen Flottensegmente (z. B. USA Flotte) offen.

Schritt-für-Schritt:

Flugzeugauswahl in der FSAirlines-Konsole

Um auf die Flugzeuge der verschiedenen Teilflotten zuzugreifen, folge diesen Schritten:

1. Flottenmenü aufrufen

Navigiere im linken Seitenmenü unter dem Reiter "**Virtuelle Airline**" auf den Punkt "**Flotten**". Standardmäßig wird dir hier die Hauptflotte der AirWürttemberg angezeigt.

2. Teilflotte auswählen

Klicke oben links auf das Dropdown-Menü neben "**Flotte:**". Hier öffnet sich die Auswahl aller verfügbaren Segmente der AirWürttemberg (z. B. Cargo, Exclusive oder USA). Wähle die gewünschte Flotte per Klick aus.

3. Flugzeug auswählen & Standort prüfen

Nach der Auswahl der Teilflotte (z. B. **USA Flotte**) wird die Liste aktualisiert.

- **Standort prüfen:** Kontrolliere in der Spalte "**Location**", an welchem Flughafen das gewünschte Flugzeug aktuell stationiert ist.
- **Transfer:** Solltest du dich an einem anderen Ort befinden, musst du dich zu diesem Flughafen transferieren lassen, indem du ein **Flugticket kaufst**.
- **Type Rating:** Stelle gleichzeitig sicher, dass du das passende **Type Rating** für das gewählte Modell besitzt, um den Flug durchführen zu können.